

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Sachkunde

Titel: Meerschweinchen, Hamster und Co. suchen ein Zuhause - Tiere richtig halten (3.-4. Klasse) (21 S.)

### Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/grundschule](http://www.edidact.de/grundschule).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

[www.edidact.de](http://www.edidact.de) | [www.mgo-fachverlage.de](http://www.mgo-fachverlage.de)



# Meerschweinchen, Hamster und Co. suchen ein Zuhause – Tiere richtig halten Jahrgangsstufen 3+4

Steffi Nieschler

## Kompetenzen und Inhalte

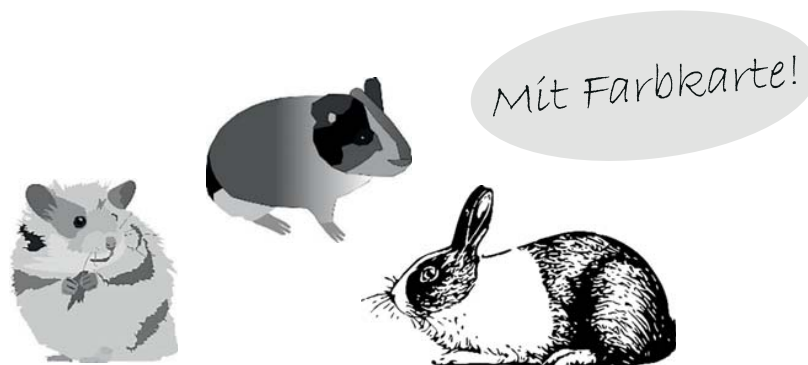
- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Sachkompetenz:</b>       | <ul style="list-style-type: none"><li>• ausgewählte Heimtiere erkennen und benennen</li><li>• spezielle Heimtiere in Bezug auf Aussehen und Lebensweise vergleichen</li><li>• Maßnahmen einer verantwortungsvollen Haltung und Pflege beschreiben</li></ul>                             |
| <b>Methodenkompetenz:</b>   | <ul style="list-style-type: none"><li>• aus medialen Quellen selbstständig wichtige Informationen filtern und nutzen</li><li>• Ergebnisse, auch mit Hilfe, vor der Klasse präsentieren</li></ul>  |
| <b>Sozialkompetenz:</b>     | <ul style="list-style-type: none"><li>• Klassenregeln innerhalb freier Arbeitsphasen beachten</li><li>• in Kleingruppen konfliktfrei mit anderen spielen</li><li>• eine angemessene Lautstärke im Unterricht wahren</li><li>• Mitschüler beim Lösen von Aufgaben unterstützen</li></ul> |
| <b>personale Kompetenz:</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• sich mit verschiedenen Arten der Heimtierhaltung auseinandersetzen</li><li>• über den Umgang mit Tieren reflektieren</li><li>• andere Meinungen anhören und akzeptieren</li></ul>   |

## Arbeitsblätter – Heimtiere

- Ausgewählte Heimtiere kennenlernen
- Bedürfnisse der Tiere erkennen
- Tiere im Tierheim

## Spiel: Kleintier-Rallye

- Spielanleitung lesen
- Spielmaterial basteln
- Wahr-/Falsch-Fragen beantworten
- Aktionskarten umsetzen





## I. Hinführung

Flauschig, niedlich und der Wunsch vieler Kinder, das sind Meerschweinchen, Hamster, Kaninchen und Co. Sie sind, neben Katzen und Hunden, die beliebtesten Heimtiere in deutschen Familien. Das liegt einerseits an ihrer Größe, aber auch daran, dass sie in der Anschaffung scheinbar günstiger und pflegeleichter sind. Zudem können Heimtiere den Horizont eines Kindes erweitern, indem es durch die Tiere lernt, Verantwortung zu tragen und sensibel mit dem Heimtier umzugehen. Das klappt jedoch nicht immer und so wird aus manchem einst so innig gewünschten Nager schnell ein Tierheimbewohner.

Die Tierschützer dort nehmen täglich neue Kleintiere auf oder finden diese irgendwo in schlechter Verfassung. Die ehemaligen Herrchen und Frauchen unterschätzen oft den Aufwand, der mit der Anschaffung einhergeht. Letztendlich liegt die Verantwortung für das Tier in vollem Maße bei den Eltern, da Kinder im Grundschulalter noch nicht in der Lage sind, die volle Tragweite und den Aufwand eines tierischen Mitbewohners abzuschätzen.

Dabei sollte u.a. bedacht werden, dass zur Anschaffung auch Zubehör wie Käfig und Futter zählen. Auch mit Tierarzt- oder Unterbringungskosten während eines Urlaubs muss gerechnet werden. Schnell wird aus dem Hamster für wenige Euro ein Mitbewohner mit hohem finanziellen Bedarf. Abgesehen davon muss man sich bewusst sein, wie alt ein solches Tier werden kann (Meerschweinchen: ca. 8 Jahre, Kaninchen: ca. 10 Jahre, Hamster: ca. 2 Jahre).

Das Material in dieser Unterrichtseinheit dient dazu, die Kinder für die Bedürfnisse von Hamster, Meerschwein und Kaninchen zu sensibilisieren und ihnen bewusst zu machen, dass Tiere Bedürfnisse haben, die sie als Halter erfüllen müssen.

### Einstieg 1

Als Einstieg können die Kinder ein Foto ihrer Heimtiere mitbringen. Die Schüler, die keine Tiere haben, dürfen ein Bild von ihrem Wunsch-Heimtier zeigen. Im Sitzkreis hat jeder Schüler die Möglichkeit, kurz über sein Tier zu erzählen (Name, Alter, Herkunft, Besonderheiten, ...).

### Einstieg 2

Mithilfe einer Umfrage erforschen die Kinder, welches das beliebteste Heimtier der Klasse/Schule ist. Sie könnten auch erfragen, welche Heimtiere am häufigsten gehalten werden. Die Umfrage kann zum Beispiel in der Hofpause durchgeführt werden. Dadurch gelingt auch eine Fächerverbindung mit Mathematik: Die so erhobenen Daten werden in Form eines Diagramms dargestellt und ausgewertet.

### Einstieg 3

Die Schüler erstellen kleine Rätsel zum Thema Heimtiere. Sie beschreiben dabei das Tier und seine Gewohnheiten, ohne den Namen zu nennen. Alle Mitschüler schreiben auf, welches Tier gemeint sein könnte. Am Ende wird ausgewertet, wer die meisten richtigen Antworten gefunden hat.

## II. Erarbeitung

Die Materialien M1 bis M4 bauen aufeinander auf. Sie können von den Kindern selbstständig bearbeitet werden. Es ist jedoch wichtig und sinnvoll, mit den Schülern im Plenum über die Inhalte zu sprechen. So kann die Relevanz des Themas verdeutlicht werden, und falsche Überlegungen werden direkt korrigiert und besprochen.



### Das richtige Haustier

Es gibt viele Gründe, die für die Anschaffung eines Heimtiers sprechen: Tiere nehmen für viele Kinder die Rolle eines Freundes ein, da sie das Kind mit all seinen Charaktereigenschaften annehmen und ihm geduldig zuhören. Zudem fühlen sich Kinder durch Heimtiere oft weniger allein. Studien haben ergeben, dass Kinder, die mit Tieren aufwachsen, zuverlässiger und verantwortungsvoller sind. Abgesehen davon stärken die tierischen Freunde das Einfühlungsvermögen, weil die Kinder das Tier beobachten müssen, um zu erkennen, was es braucht. Ferner geben die Vierbeiner meist eine direkte Reaktion auf das Verhalten des Kindes. Ihr Selbstbewusstsein wird durch das Wissen, gebraucht zu werden, gestärkt. Die Frustrationstoleranz der Jungen und Mädchen wird verbessert, sie müssen lernen, dass Tiere nicht ständig angefasst werden wollen. Durch den Kontakt zu Tieren wird das Immunsystem der Kinder gestärkt und der Stresspegel sinkt. Die ruhige Ausstrahlung der Tiere kann sich auf Kinder übertragen.

Wichtig ist jedoch, vorher zu klären, welche Tiere für das Kind geeignet sind. Dazu muss erst einmal deutlich werden, was von dem Tier „erwartet“ wird, wie viel Zeit man bereit ist zu investieren, wie viel Platz die derzeitige Wohnsituation bietet. Auch der finanzielle Aspekt spielt eine Rolle – allerdings eher für die Eltern; aus diesem Grund wird er im Material nicht direkt angesprochen.

Die erste Seite beschäftigt sich exemplarisch mit Emma und ihrer Familie. Sie wollen ein Heimtier aufnehmen und machen sich vorher Gedanken. An diesem positiven Vorbild verfolgen die Schüler, welche Überlegungen sie vor der Anschaffung eines Tiers machen sollten. Gleichzeitig werden die Jungen und Mädchen angeregt, eigene Erfahrungen einzubringen, indem sie Emma Empfehlungen aussprechen und diese auch begründen. → **M1**

Im weiteren Text werden ganz gezielt drei Tierarten beschrieben. Dabei lernen die Kinder die Bedürfnisse von Meerschweinchen, Kaninchen und Hamstern genauer kennen und sollen diese in Beziehung zu Emmas Wünschen setzen. → **M2**  
Um einen Steckbrief zu erstellen, ist es sinnvoll, den Schülern noch weiteres Material anzubieten.

**Tipp:** Der deutsche Tierschutzbund bietet hilfreiche Broschüren dazu als kostenlosen Download auf seiner Homepage an:  
<http://www.tierschutzbund.de/information/service/publikationen/broschueren.html#c16853>

M3 bezieht sich direkt auf die Bedürfnisse von Meerschweinchen. Dabei werden die Kinder auch auf eventuelle Gefahren und Probleme aufmerksam gemacht, die bei der Anschaffung eines solchen Tiers auftreten können. Ganz gezielt wird dabei darauf hingewiesen, dass auch die Eltern einen Teil der Verantwortung tragen. Durch die Bearbeitung der Aufgaben setzen sich die Schüler ganz bewusst damit auseinander, wie das Zuhause eines Meerschweinchens gestaltet werden sollte. → **M3**

Wer sich für ein Tier entscheidet, steht immer auch vor der Frage, woher er dieses bekommt. So bieten zum Beispiel auch Tierhandlungen Tiere an. Allerdings sollte man sich diesbezüglich bewusst machen, dass die Haltung dort nicht unbedingt artgerecht ist. Meist fehlt es den Tieren an Platz oder sie werden mit anderen Artgenossen gehalten, obwohl sie Einzelgänger sind. Abgesehen davon schaffen Zoohandlungen selten Transparenz über die Herkunft von Tieren, die zum Verkauf stehen. Es gibt noch weitaus dramatischere Gründe, nicht in der Zoohandlung zu kaufen, aber viel wichtiger: Es gibt sehr viele Gründe dafür, Tieren aus dem Tierheim ein neues Zuhause zu geben.



Genau darum geht es in diesem Material: Die Schüler machen sich Gedanken darüber, wieso Tiere überhaupt ins Tierheim kommen. Sie finden Gründe, wieso man Tiere aus dem Tierheim adoptieren sollte:

→ M4

- man verhindert Tiermissbrauch in Zooläden oder durch Züchter
- man rettet mindestens zwei Tierleben (indem man ein Tier aufnimmt und so den Platz für ein anderes Tier im Tierheim frei macht)
- die Tiere wurden im Tierheim untersucht, sind gesund oder man bekommt gesagt, welche gesundheitlichen Probleme vorliegen
- ...

### Kleintier-Rallye

Um die Kenntnisse der Schüler bezüglich der angesprochenen Kleintiere zu erweitern, kann ein Spiel eingesetzt werden.

Kinder können ihren Heimtieren nur gute Freunde sein, wenn sie auch wissen, was ihre Tiere brauchen und auf was sie besonders achten müssen. Bevor Eltern mit ihren Kindern über ein Heimtier nachdenken, ist es also unbedingt erforderlich, sich bereits im Vorfeld Wissen darüber einzuholen und somit abzuwägen, welche Tierart überhaupt infrage kommen könnte.

Dieses Spiel soll die Kinder mit seinen Wissensfragen für die Bedürfnisse der einzelnen Kleintierarten sensibilisieren und ihnen damit eine kleine Hilfestellung bieten, wenn es einmal um die Entscheidung für ein eigenes Heimtier geht.

Um das Spiel spielen zu können, benötigen die Schüler den Spielplan, die Spielfiguren (es können auch herkömmliche Spielsteine verwendet werden), Spielkarten und einen Würfel. → M5

Das Material kann im Voraus von der Lehrkraft hergestellt werden, aber es eignet sich auch, um die motorischen Fertigkeiten der Schüler beim Ausschneiden zu trainieren. Die genaue Spielanleitung liegt als Material M5.1 vor.

**Erweiterungsmöglichkeiten und alternative Spielvarianten:** Besonders viel Spaß kann es machen, dieses Spiel im Großformat zu spielen: Als Spielfelder können hierzu zurechtgeschnittene Stoff- oder Teppichreste dienen oder mit Kreide aufgemalte Felder. Große Schaumstoffwürfel gibt es in Spielwarengeschäften.

**Das Spiel ist jederzeit erweiterbar:** Die Kinder können selbst neue, eigene Frage- und Aktionskarten basteln und erstellen und damit Wissen spielerisch anwenden. Zudem ist es eine schöne Aktion, eigene kleine Spielfiguren mit den Kindern zu basteln.

**Tipp:** Der Deutsche Tierschutzbund e.V. stellt auf seiner Homepage Info-Flyer speziell für Kinder zum kostenlosen Download zur Verfügung:

<http://www.tierschutzbund.de/information/service/publikationen/broschueren.html#c16853>

Ebenfalls sehr schön aufbereitetes Material bietet der Forschungsbereich Heimtiere in der Gesellschaft, das ebenfalls kostenlos heruntergeladen werden kann:

<http://www.kinder-und-tiere.de/service/schulmaterial/schulmaterial-faszination-kleintiere.html>